

Abstände zu Siedlungsgebieten

Stand: Mai 2012

Niederösterreich

- **Rechtsgrundlage:** §19 Abs2 Z19 ROG, §19 Abs 3a ROG
- **Widmung:** Grünland Windkraftanlage
- **Abstände (WKA ab 20kW):**
 - 1200m zu gewidm. Wohnbauland und Bauland Sondergebiet mit erhöhtem Schutzanspruch
 - 750m zu landwirtschaftlichen Wohngebäuden und erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Geb), Kleingärten, Campingplätzen
 - 2000m zu gewidm. Wohnbauland d. Nachbargemeinde, bei Zustimmung der Nachbargemeinde nur 1200m

Oberösterreich

- **Rechtsgrundlage:** §30 Abs4 ROG; §12 Abs2 OÖEiwog
- **Widmung:** Sonderwidmung Grünland
- **Abstände derzeit:**
 - Bis 1 MW: 500m zu bewohnten Objekten
 - Ab 1 MW: 800m zu bewohnten Objekten

OÖ-Eiwog Novelle 2012 ist noch nicht in Kraft, wurde aber am 19.04.2012 im Landtag beschlossen.

- **Abstände neu:** Mindestabstand zu überwiegend für Wohnzwecke genutzten Gebäuden im Grünland, zu gewidmetem Bauland, zu Flächen, die als künftiger Baulandbedarf festgelegt sind.
 - Bis zu 30 kW: 100m
 - 30 kW bis 0,5 MW: 500m
 - über 0,5 MW: 800m

Burgenland

- **Rechtsgrundlage:** Burgenländisches Raumplanungsgesetz; Bgld Planzeichenverordnung
- **Widmung:** Grünfläche – Windkraftanlage (§ 13 und § 16 Abs 2 RplG)
- **Abstände:**
 - 1000m zu Siedlungsgebiet
 - Ausgewiesene Eignungszonen: Regionales RO-Konzept, das von der Landesregierung beschlossen wurde und auf welches sich Fachdienststellen des Landes im Verfahren beziehen.

Steiermark

- **Rechtsgrundlage:** §25 ROG, § 26 Abs 7, § 32 Abs 3 Z 1 ROG
- **Widmung:** Freiland mit Sondernutzung Energieerzeugungsanlagen
- **Abstände:** Keine rechtlichen Regelungen zu Mindestabständen

Kärnten

- **Rechtsgrundlage:** Kärntner Gemeindeplanungsgesetz; Kärntner Raumordnungsgesetz
- **Widmung:** Sonderwidmung Grünland § 5 GplG oder Sonderwidmung Bauland § 3 Abs 10
- **Abstände:** neue Verordnung in Ausarbeitung

Weitere Regelungen

Abstände zu Infrastruktureinrichtungen

Zusätzlich zu den Abstandsregelungen betreffend Siedlungsgebiete sind Mindestabstände zu Infrastruktureinrichtungen (Wege, Straße, Autobahnen, Leitungen und Hochspannungsleitungen) zu berücksichtigen. Diesbezüglich besteht eine unterschiedliche Verwaltungspraxis, die nach Land unterschiedlich ist und an Größe und Rotordurchmesser der Anlage anknüpft.

Vorschriften im Elektrizitätswesen und Naturschutz

Auch die landesspezifischen Vorschriften aus dem Elektrizitätswesen und Naturschutz sind zu berücksichtigen.